Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975699

Kreis Bautzen

Gemeinde Hoyerswerda, Stadt

Anschrift Dorfaue 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Zeißig * 248 * 2

Kurzcharakteristik

Bauernhof mit Wohnhaus, Seitengebäude und Scheune sowie Hofmauer; alle Gebäude Backsteinbauten, Wohnhausgiebel in aufwendiger Gestaltung, baugeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung

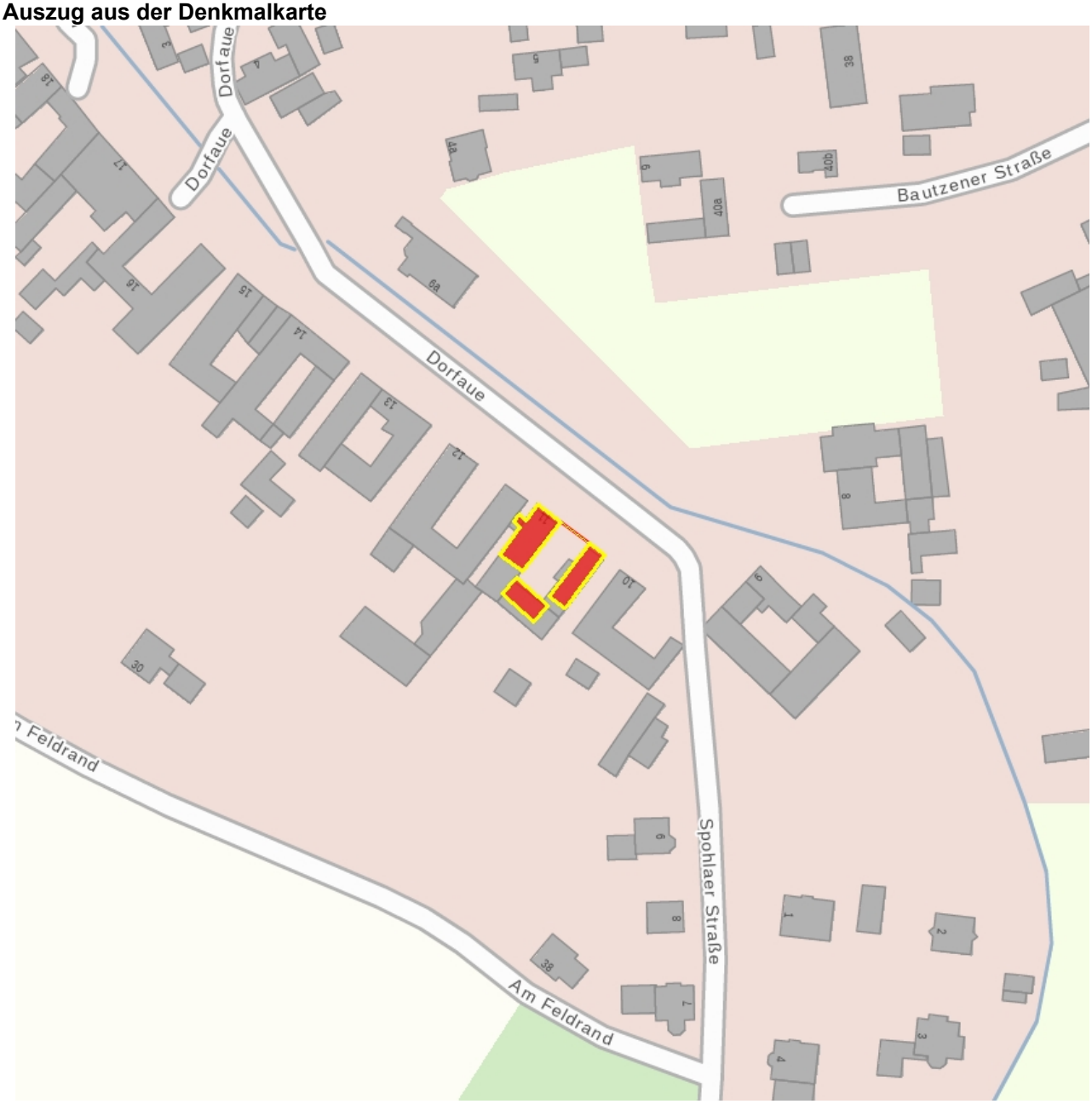
Denkmaltext

Zeißig ist ein Straßenangerdorf mit gewannartiger Streifenflur. Auf Plänen aus dem 18. Jahrhundert (Schenk und Adam Friedrich Zürner, Karte der Oberlausitz, 1759) ist Zeißig ein Ort mit Vorwerk und zeitweise einer Herren-Schäferei. Das Dorf besitzt einen breiten und langen Dorfanger, der an seinem nördlichen Ende einen Abschluss mit vier Höfen erkennen läßt. Zeißig wurde 1996 Hoyerswerda eingemeindet. Bei Nummer 11 handelt es sich um einen alten Bauernhof in der geschlossen mit Höfen besetzten langen Südostseite des Angers, die in der baulichen Struktur völlig ursprünglich erhalten ist. Die eingeschossigen Wohnhäuser und Nebengebäude weisen mit dem Giebel zum Anger und grenzen mit der hinten liegenden Scheune und der vorderen Hofemauer einen Hof ein. Die Bauten sind meist aneinandergebaut. Der Hof ist Nr. 11 ist gleichermaßen aufgebaut und ohne größere Veränderung überkommen. Unter Schutz stehen Wohnhaus, Seitengebäude, Scheune sowie Hofmauer, alle Gebäude eingeschossig in Backstein, am Seitengebäude nach außen eine Schleppe. Das Anwesen ist Zeugnis bäuerlichen Lebens und Wirtschaftens vergangener Zeiten. In Aufbau und Material Backstein zeugen Hof und Bauten von der Bauweise der Region. Es besteht ein baugeschichtlicher Wert.
LfD/2012

Datierung um 1870 (Bauernhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.